

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.07.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0709/22</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>23.08.2022</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>23.08.2022</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Umsetzung Talachsenradweg: Fortführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität in den Straßen Unterdörnen 3. Bauabschnitt mit hier: Änderung des Straßenquerschnittes</b>		

### Grund der Vorlage

Auf Grund der Drucksache VO/0006/22 wurde in der Sitzung der BV Barmen als auch im Ausschuss für Verkehr über die Verkehrssicherheit / Sichtbeziehung für den Radfahrer bei den Schrägparkplätzen diskutiert. Im Ausschuss für Verkehr hat die Verwaltung die Prüfung der Sicherheitsbedenken zugesagt.

### Beschlussvorschlag

Dem Entwurf (siehe Anlage 1) der Verwaltung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit mit Reduzierung der Parkplätze wird zugestimmt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Meyer

## **Begründung**

Der 3. Bauabschnitt umfasst den Bereich Unterdörnen und Bleicherstraße zwischen der Zur Dörner Brücke und Zur Schafbrücke. Im genannten Bereich müssen auf der nördlichen Seite Versorgungsleitungen verlegt und im Zuge dessen der Straßenraum neugestaltet werden (siehe Drucksache VO/0006/22). Ziel ist es den Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen mehr Verkehrsraum und Aufenthaltsqualität anzubieten.

An dem ursprünglichen Entwurf wurde die mangelnde Verkehrssicherheit für den Radfahrer kritisiert. Gemäß Richtlinien soll auf Schrägparkplätze in Kurven mit Radverkehr verzichtet werden, weil beim Rückwärtsausparken der Radfahrer übersehen werden kann. Aus diesem Grund wurde die vorliegende Entwurf entwickelt. Dieser Entwurf bietet für die einzelnen Nutzer mehr Verkehrsraum und Sicherheit. Durch das Längsparken wird beim Ein- und Ausparken der Radfahrer besser wahrgenommen. Die Anzahl der Parkplätze reduziert sich um 5 Stück. Durch die Umplanung kann der verbleibende Straßenraum neu aufgeteilt werden. Die Parkplätze und Gehwege werden breiter. Zwischen den Parkplätzen und dem Radweg kann ein breiter Sicherheitstrennstreifen angelegt werden. Der Fußgängerüberweg an der Kreuzung Zur Dörner Brücke wird zu einer Fußgängerquerung umgestaltet.

Die Führung des Radfahrers entsprechend der Skizze (Anlage 2) hat noch keine finanzielle Deckung und ist daher nicht Bestandteil dieser Beschlussvorlage. Hierzu wird es zu gegebener Zeit eine gesonderte Vorlage geben.

## **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Maßnahme wird der Fuß- und Radverkehr gefördert.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Finanzierung des 3. Bauabschnittes ist in der Drucksache VO/006/22 geregelt.

## **Zeitplan**

Die vorbereitenden Maßnahmen im Bauabschnitt 3 (VO/0006/22) werden von Sommer 2022 auf Herbst 2022 im Rahmen der WSW Maßnahmen durchgeführt. Hierzu sollen die Synergien der beiden Baumaßnahmen genutzt werden.

## **Anlagen**

01 Lageplan (3. Bauabschnitt)

02 Skizze